

T IERSCHUTZUNTERRICHT IN BABANA

HEROES OF DOGS



Das erste Schuljahr mit Tierschutzunterricht in der Grundschule Babana ging im Juli 2014 dem Ende zu und den Schülerinnen und Schülern der vierten Klasse der Grundschule Babana sowie ihrer Lehrerin Valentina Bran wurden die Teilnahmebescheinigungen und Urkunden für das erfolgreich absolvierte Tierschutzunterrichtsjahr ausgehändigt.

In Rumänien, einem Land, in dem der Tierschutz wenig Beachtung findet und das Mitgefühl für Tiere kaum vorhanden ist,

ist es nicht selbstverständlich, eine einjährige Tierschutzunterrichtseinheit an Schulen genehmigt zu bekommen und umzusetzen. Einmal wöchentlich, 45 Minuten lang fand die Tierschutzunterrichtsstunde unter Zustimmung der Schuldirektorin statt.

Der Verein Schüler für Tiere e.V. mit den beiden Tierschutzlehrerinnen Sabine Luppert und Ann-Catrin Schmidt hatten im Vorfeld das Lehr- und Lernmaterial sowohl für die Lehrerin Valentina Bran und die Schüler und Schülerinnen vorbereitet.

Der erstellte einjährige Tierschutzunterrichtsplan mit Schwerpunkt „Schutz und Umgang mit Tieren“ sowie „Notwendigkeit der flächendeckenden Kastration“ wurde mehrfach unterbrochen und das Thema der legalisierten Tötung aufgenommen.

Für die Umsetzung der wöchentlichen Tierschutzschulstunde (immer mittwochs in der Zeit von 11.00 Uhr bis 11.45 Uhr) führen unsere Mitarbeiter aus der Smeura Frau Nicoleta Gulie und Frau Vanessa Götzelmann mit entsprechenden



Materialien und Unterrichtsutensilien in das 20 km entfernte Dorf Babana.

Das Interesse und das Mitwirken an den Tierschutzschulstunden waren erstaunlich groß und wir wünschen uns und hoffen, dass unsere Aufklärungsarbeit in der jüngeren Generation einen Mentalitätswandel bewirken kann.

Viel zu häufig werden Kindern oder hauptsächlich der jüngeren Generation Missstände und Fehlverhalten den Tieren gegenüber durch das Elternhaus und die Machenschaften der Politiker vorgelebt! Erschwerend kommt hinzu, dass die Tötung von Straßenhunden wieder legalisiert wurde und auch Kinder zu Augenzeugen werden müssen, wie städtische Hundefänger brutale Fangmethoden an den Tag legen und nicht

davor zurückschrecken, die Hunde - teils auf offener Straße - , brutal zu töten. Diese traumatischen Ereignisse sind besonders für Kinder kaum bzw. nur sehr schwer zu verkraften.

Ein weiteres Schulprojekt fand parallel über ein Schuljahr lang im knapp 450 Kilometer entfernten Dorf Vladimirescu, Nahe der rumänisch- ungarischen Grenze bei Arad statt. Dort wurde auf gleicher Basis Tierschutzunterricht und die Notwendigkeit der flächendeckenden Kastration altersgerecht vermittelt durch die ehrenamtlichen Vertreterinnen vor Ort Rodica Schwartz und ihre in Deutschland lebende Schwester Erica Schwartz, die in engmaschiger Zusammenarbeit mit unseren Tierschutzlehrerinnen und Frau Dr. Gabriele Ullrich in Vladimirescu den Tierschutzunterricht umgesetzt hatten.

Neben der Schulprojektarbeit riefen wir im Frühjahr 2014 gemeinsam mit der Naturwissenschaftlerin, Buchautorin, Hundesachverständigen und Expertin für Rhetorik und Kommunikation Dr. Barbara Wardeck-Mohr die "Heroes of Dogs" - Kampagne ins Leben, um die rumänische Bevölkerung in den Schutz und die Rettung der Straßenhunde mit einzubeziehen.

Ziel der "Heroes of Dogs" - Kampagne ist es, das sinnlose Töten der Straßenhunde zu verdeutlichen und die einzige humane Lösung, nämlich die Kastration der Besitzerhunde sowie die flächendeckende Kastration der herrenlosen Hunde - welches die Hilfe auf politischer Ebene bedingt - , nahe zu bringen.

Wir starteten Aufrufe zur Hunderrettung: Jeder, der den städtischen Hundefängern zuvorkommt und einen Straßenhund rettet oder seinen eigenen Hund zur Kastration in die Smeura bringt, wird auf Wunsch über die Wichtigkeit der Kastration aufgeklärt, anschaulich dargestellt an der Vermehrungspyramide zweier Hunde über den Zeitraum eines einzigen Jahres. Als Anerkennung erhält er eine Schildmütze oder ein T-Shirt mit dem Logo "Heroes of Dogs".

Mittlerweile können wir etliche Erfolge verzeichnen. Wir konnten bisher aufgrund dieser Aktion knapp 400 Kastrationen von Besitzerhunden durch unsere Tierärzte in der Smeura kostenlos vornehmen und etliche Hunde wurden vor dem Zugriff der städtischen Hundefänger gerettet!

Nur durch Aufklärung und vorbildhaftes Auftreten unter Darlegung anderer Lösungsmöglichkeiten können wir nachhaltig für eine Veränderung sorgen. Daran, liebe Freunde, lassen Sie uns festhalten und unterstützen Sie uns, um weiterhin für diese vom Tode bedrohten Tiere eintreten zu können.